Innenarchitektur schöpft Werte

Autor(en): **Wyss, Benedikt**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **19 (2006)**

Heft [12]: **Sieben Projekte aus der Schweiz : Architektur für Innenräume**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum
Redaktion: Meret Ernst
Design: Susanne Kreuzer
Produktion: Sue Lüthi
Korrektur: Elisabeth Sele
Verlag: Sybille Wild
Designkonzept: Susanne Kreuzer
Litho: Team media GmbH, Gurtnellen
Druck: Südostschweiz Print, Chur
Umschlagfoto: Friederike Baetcke

© Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Herausgegeben vom Verlag Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/architektinnen VSI.ASAI.
Zu beziehen bei VSI.ASAI., Sekretariat, Geschäftsstelle, Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich
Telefon 044 266 64 60, www.vsi-asai.ch

Innenarchitektur schöpft Werte

Die Schweiz hat sich zu einem Netz aus mehreren Agglomerationsräumen entwickelt. Vieles ist gebaut, die Platzreserven schwinden. Für die künftige bauliche Entwicklung wird der Umgang mit bestehender Bausubstanz immer wichtiger. Dies ist die Domäne der Innenarchitekten/architektinnen: Sie sind die Spezialisten für Aus- und Umbauten, für temporäre Bauten und vor allem für die Umnutzung bestehender Bauten.

Seit über sechzig Jahren vertritt die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/architektinnen (VSI.ASAI.) die Interessen ihrer Mitglieder – gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik, gegenüber Behörden, Auftraggebern und der Wirtschaft. Seit Kurzem beteiligt sie sich als Fachverein im Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA). Ausserdem engagiert sie sich in den europäischen und internationalen Fachorganisationen, dem European Council of Interior Architects (ECIA) und der International Federation of Interior Architects (IFI).

Innenarchitekten planen und realisieren; sie sind Partner für Architekten und Fachplaner. Ihr Wissen im Bauprozess ist gefragt – aber es muss auf der Höhe der technischen und formalen Entwicklung sein, die den Baubereich prägt. Dieses Wissen muss gepflegt sein. Die VSI.ASAI. bietet Weiterbildungsmöglichkeiten an, die genutzt werden. Wir nehmen Einfluss darauf, wie sich das Berufsbild Innenarchitektur entwickelt. Und wir interessieren uns für die Forschung, die in den Fachhochschulen auch im Bereich von Innenarchitektur und Design betrieben wird. Jedes Jahr vergibt die Vereinigung den VSI.ASAI.-Förderpreis an den drei Fachhochschulen Basel, Genf und Lugano und fördert so die Ausbildung junger Berufsleute. Und ganz nebenbei unterstützt sie den Dialog unter den Schulen, die in den drei Sprachregionen zu Hause sind.

Gute Innenarchitektur verbessert Räume. Und löst damit das eine oder andere Problem. Wenn Räume funktionieren und die Bedürfnisse ihrer Benutzer erfüllen, ist oft schon viel gewonnen. Denn es macht einen Unterschied, ob die Innenarchitektur eines Spitals patientenfreundlich ist oder nicht. Es betrifft viele Menschen, wenn die Innenraumgestaltung eines Grossraumbüros die Kommunikation erleichtert oder erschwert. Es kommt darauf an, ob Räume den direkten Kontakt mit Behördemitgliedern psychologisch erleichtern oder erschweren. Und wer am ökonomischen Nutzen der Innenarchitektur noch zweifelt, braucht nur einen Blick in Gastrobetriebe zu werfen, die nicht rentieren, weil sie die Gäste mit einer ungemütlichen oder schlicht nachlässigen Raumgestaltung vertreiben. Die VSI.ASAI.-Mitglieder wissen deshalb um die ethische, soziale und kulturelle Verantwortung, die sie als Innenarchitekten in unserer Gesellschaft übernehmen. Der Verhaltenskodex für Innenarchitekten/architektinnen, der in Abstimmung mit dem europäischen Dachverband ECIA erarbeitet wurde, bietet ihnen eine einfache und praxisnahe Hilfestellung.

Aber eigentlich ist es einfach: Die VSI.ASAI. steht für die Sache einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsvollen und zeitgemässen Innenarchitektur ein. Für eine Innenarchitektur also, die den Menschen ins Zentrum der architektonischen Lösung stellt. Wie sie das tut, lesen Sie auf den nächsten Seiten. Anhand einer Auswahl von sieben Projekten aus den letzten ein, zwei Jahren wird exemplarisch die Bandbreite des innenarchitektonischen Schaffens in der Schweiz vorgestellt. Benedikt Wyss, Präsident